

Autor/in: Agnes Dieckmann / Monika Nolle / Petra Schepsmeier

Organisation: urgewald / ARA / Initiative 2000 plus

5.2 Papier hat viele Seiten – eine Fortbildung der Initiative 2000 plus

Wer Bildung für nachhaltige Entwicklung macht, der kommt am Thema Papier nicht vorbei. Das Alltagsprodukt steckt in jedem Haushalt, jedem Schulranzen. Zugleich ist Papier längst ein globales Produkt. Kauft man hier Papier, so stammt der Zellstoff zu 90% aus ganz anderen Regionen der Erde, nicht ohne Folgen für Menschen dort, für Wälder und das Klima. Zwar sammeln wir Altpapier in großen Mengen, doch die Produkte daraus fristen oft ein Schattendasein.

Woher kommt eigentlich das Holz für ein Schulheft? Hat denn Recyclingpapier dieselbe Qualität wie Primärfaserpapier? Woran erkenne ich ein echtes Recyclingheft? Die Fortbildung räumt mit alten Vorurteilen gegenüber Recyclingpapier auf und zeigt, worauf man achten sollte, um nicht unfreiwillig zur Zerstörung von Wäldern beizutragen.

Das Schöne ist: Beim Alltagsthema Papier kann wirklich jeder etwas tun - ob Kindergartenkind oder Oberstufenschülerin. Für alle Schulformen werden Unterrichtsbeispiele geboten, und es gibt kompetente Beratung für die Beschaffungspraxis. Neben der Wissensvermittlung kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz. In einer Papierwerkstatt wird die Technik des Papiergießens vermittelt. Die TeilnehmerInnen erfahren auch, dass Wald viel mehr bietet als Rohstoffe für die Zellstoffindustrie.

Die Fortbildung wird als Ganztagsveranstaltung von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten, kann aber auch nach Absprache halbtags mit gekürztem Programm (nachmittags) stattfinden. Aktuelle Fortbildungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.treffpunkt-recyclingpapier.de. Die Kosten betragen 20,00 € (bzw. 10,00 € für kurze Veranstaltungen), incl. Kaffee und Kuchen.

Dass es für LehrerInnen von Seiten der Schulen immer schwieriger wird, an Fortbildungen teilzunehmen, haben wir immer öfter daran gemerkt, dass es nicht einfach war, genügend TeilnehmerInnen für eine Fobi zusammen zu bekommen. So mussten bedauerlicherweise manchmal Veranstaltungen ausfallen. Deshalb haben wir beschlossen, eine Liste von InteressentInnen/Anmeldungen für Fortbildungen zu führen und dann jeweils einen Fortbil-

zungstermin anzuberaumen. Also, melden Sie sich bei Interesse auf jeden Fall bei uns an, auch wenn noch kein Termin feststeht!

Anmeldung: urgewald e. V., Agnes Dieckmann, Von-Galen-Str. 4, 48336 Sassenberg, Tel.: 0 25 83 - 91 899 31 Fax: 02583-4220, E-Mail: agnes@urgewald.de